

Digitaler Aufschwung

Die heimischen Unternehmen rüsten sich für den Aufschwung und setzen vor allem auch auf Digitalisierung. Unterstützung bekommen sie dabei vom Digitalisierungsministerium und der FFG.

Die Corona-Pandemie und die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus stellen die Betriebe vor große Herausforderungen – und zeigen gleichzeitig die Chancen der Digitalisierung. Im EU-Vergleich haben die österreichischen Klein- und Mittelbetriebe dabei noch in mehreren Bereichen Aufholbedarf, zum Beispiel beim Onlinehandel (E-Commerce). Ein Startup, das digitale

Vertriebsmöglichkeiten frühzeitig erkannt hat und auch mit Unterstützung der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) einen „digitalen Bauernmarkt“ begonnen hat, ist die Markta GmbH. Die (digitale) Versorgung mit regionalen Lebensmitteln boomt: „Mit Corona ist unser Geschäft durch die Decke gegangen. Wir hatten von einer Woche auf die andere das zwanzigfache an

Bestellungen“, so Theresa Imre, Gründerin und Geschäftsführerin von markta.at.

Gut ausgebildete Fachkräfte
Damit auch zahlreiche weitere KMU die Möglichkeiten des Onlinehandels nutzen können, setzen das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und die FFG mehrere Maßnahmen. „Gerade jetzt zeigt sich der enorme Mehrwert gut ausgebildeter Fachkräfte, die Digitalisierung und digitale Geschäftsmodelle gezielt einsetzen können“, so die beiden FFG-Geschäftsführer Henrietta Egerth und Klaus Pseiner. Förderprogramme mit entsprechenden Schwerpunkten unterstützen Unternehmen, Digitalisierungsinitiativen zu starten und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rasch weiterzubilden. Dazu zählt das Programm „Forschungskom-

petenzen für die Wirtschaft“: Es ermöglicht Betrieben maßgeschneiderte Qualifizierungsangebote, zum Beispiel im Bereich E-Commerce.

Kompakte Bootcamps
Eine weitere Möglichkeit sind die „Digital Pro Bootcamps“: Mehrere Unternehmen schlossen sich zusammen, Universitäten und Fachhochschulen

entwickeln für deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein maßgeschneidertes Programm zur Weiterqualifizierung. So wird in wenigen Wochen kompakt genau jenes Digi-Know-How vermittelt, das die Mitarbeiter in ihrem Betrieb brauchen. Im Bootcamp „Data Science Tirol“ haben bereits mehrere Unternehmen diese Möglichkeit genutzt, darunter die EGGER Gruppe aus St. Johann in Tirol. Das traditionsreiche Unternehmen hat sich von einem Spanplattenwerk in den 1960ern zu einem modernen Betrieb entwickelt und nutzt die Digitalisierung zB in der Produktion und bei der digitalen Vermarktung. „Die Betreuer im Bootcamp, vorwiegend Mathematiker und Statistiker, konnten uns hinsichtlich mathematischer Modelle wesentlichen Input bei der Problemlösung geben. Die erarbeiteten Modelle wurden bereits in Prototypen umgesetzt und die ersten Livetests in der Praxis sind sehr vielversprechend“, so Gerhard Kreutmayr, CIO der EGGER Gruppe.

Sicher durch die digitale Welt – mit der Cyber Security Quiz App.

Mehr Sicherheit im Netz
Die zahlreichen Chancen der Digitalisierung machen es auch notwendig, dass sich Nutzerinnen und Nutzer nicht „nur“ im Internet bewegen können, sondern dies auch sicher tun. Für mehr Sicherheit im Netz wurde auf Initiative des BMDW die Cyber Security Quiz App entwickelt. Sie eröffnet einen neuen Zugang zum Thema Cybersicherheit und wurde von SBA Research, Cyber Security Austria, ovos, Saferinternet (Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation), „fit4internet“, Digital Austria und der FFG erarbeitet. Damit sollen die digitalen Kompetenzen der Österreicherinnen und Österreicher im Bereich Cyber-Security spielerisch und interaktiv gestärkt werden. Die App steht kostenlos zum Download für iOS-Geräte im AppStore sowie für Android-Geräte im PlayStore zur Verfügung. ■

„Data Science Tirol“ bietet maßgeschneidertes Digi-Know-How.



ÜBER DIE FFG
Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG ist die nationale Förderagentur für unternehmensnahe Forschung und Entwicklung in Österreich. Mit mehreren Förderprogrammen trägt sie als One-Stop-Shop dazu bei, den heimischen Forschungs- und Innovationsstandort zu stärken, und unterstützt Forscherinnen und Forscher sowie Unternehmen bei ihren Innovationsvorhaben.

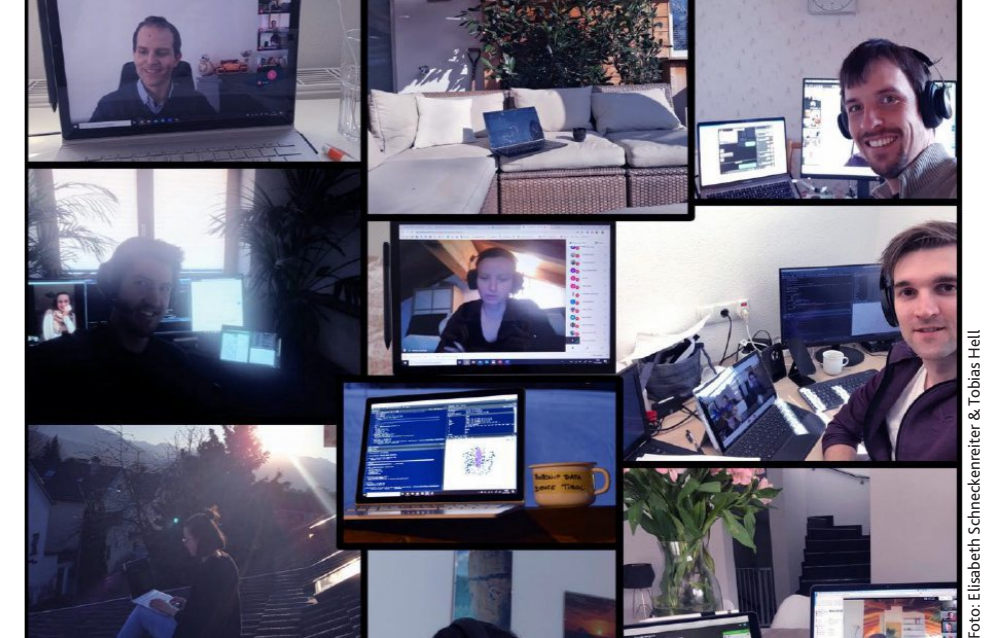


Foto: iStock

Foto: Elisabeth Schneckenreiter & Tobias Heil



Foto: FFG

FÖRDERPROGRAMME

Förderprogramme zur Qualifizierung im Bereich Digitalisierung

- **Forschungskompetenzen für die Wirtschaft:** Damit werden Betrieben maßgeschneiderte Qualifizierungsangebote ermöglicht. Die Schwerpunkte liegen auf E-Commerce, Cyber-Security und Smart Factory. Einreichungen für „Qualifizierungsnetze“ sind bis 15. September 2020 möglich, für „Qualifizierungsseminare mit Bildungsprämie“ bis 16. Oktober 2020.
- **Digital Pro Bootcamps:** Vierwöchige Bootcamps zur gezielten Stärkung der digitalen Kompetenz in Betrieben mit den Schwerpunkten E-Commerce, Cyber-Security und Smart Factory. Einreichungen sind bis 30. Oktober 2020 möglich.

Alle Infos auf www.ffg.at